

## Neuerungen in VMware vSphere 5

VMware® vSphere® ist die branchenführende Virtualisierungsplattform zum Aufbau von Cloud-Infrastrukturen. Sie ermöglicht die zuverlässige Ausführung unternehmenskritischer Anwendungen und eine schnellere Reaktion auf geschäftliche Anforderungen. Die vSphere-Plattform beschleunigt die Umstellung auf Cloud Computing in vorhandenen Rechenzentren und unterstützt darüber hinaus kompatible öffentliche Cloud-Lösungen. Damit bildet sie die Grundlage für das einzige Hybrid-Cloud-Modell der Branche.

### Infrastrukturservices (Computing, Storage, Netzwerk)

#### Computing

- **Vereinheitlichung auf vSphere ESXi™** – vSphere 5 basiert ausschließlich auf der ESXi-Hypervisor-Architektur. ESXi, der Gold-Standard für Hypervisor, bietet vSphere-Anwendern die Vorteile einer schlankeren Architektur, höherer Sicherheit und eines vereinfachten Modells für Patches und Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie im Upgrade Center für VMware ESX auf ESXi unter <http://www.vmware.com/de/products/datacenter-virtualization/vsphere/esxi-and-esx/overview>.
- **vSphere Auto Deploy** – Auto Deploy bietet ein neues Bereitstellungs- und Patching-Modell für neue vSphere-Hosts mit dem ESXi-Hypervisor. Damit lassen sich mehr vSphere-Hosts innerhalb von Minuten bereitstellen und effizienter als je zuvor mit Updates versorgen.
- **Neues VM-Format (Version 8)** – Das neue VM-Format in vSphere 5 bringt mehrere neue Funktionen mit, darunter Unterstützung für
  - Windows Aero-3D-Grafiken
  - USB 3.0-Geräte
- **Unterstützung für Apple-Produkte** – vSphere 5 unterstützt Apple Xserve-Server mit OS X Server 10.6 (Snow Leopard) als Gastbetriebssystem.

#### Storage

- **vSphere Storage DRS** – Vereinfachtes Management und effizientere Nutzung von Storage-Ressourcen durch Gruppierung, Zuweisung und Lastausgleich.
- **Profile-Driven Storage** – Diese Funktion ermittelt automatisch die optimale Storage-Option für virtuelle Maschinen auf Service-Level-Basis. Dadurch wird die Auswahl der jeweils richtigen Storage-Option vereinfacht und die Bereitstellung sichergestellt.
- **vSphere File System** – Höhere Skalierbarkeit und Performance durch ein unterbrechungsfreies Upgrade auf die neueste Cluster-Dateisystemversion der Plattform.
- **vSphere Storage-E/A-Steuerung** – Bessere Verwaltung und Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs) durch die Erweiterung von „Limits“ und „Shares“ in Network File System (NFS) Datastores.

- **vSphere Storage-API-Programm** – Nutzen Sie die Erweiterungen der API für Array-Integration, die Thin Provisioning unterstützen. Die neue API zur Storage-Erkennung („Storage Awareness and Discovery“) ermöglicht die Verbindung mit Arrays, wenn Sie die neuen vSphere-Funktionen Storage DRS und Profile-Driven Storage verwenden.

#### Netzwerk

- **vSphere Netzwerk-E/A-Steuerung** – Neue Steuerelemente auf VM-Basis ermöglichen die Einhaltung detaillierterer SLAs.
- **vSphere Distributed Switch** – Sorgt für bessere Transparenz des VM-Datenverkehrs über NetFlow und optimierte Überwachung und Fehlerbehebung durch Unterstützung von Switched Port Analyzer (SPAN) und Link Layer Discovery Protocol (LLDP).

### Anwendungsservices (Verfügbarkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit)

#### Verfügbarkeit

- **vSphere High Availability** – Eine neue Architektur ermöglicht unübertroffene Ressourcengarantien, vereinfachte Einrichtung und Konfiguration und erweiterte Skalierbarkeit.
- **vSphere vMotion** – Jetzt wird die Migration virtueller Maschinen über Netzwerkverbindungen mit höheren Latenzzeiten unterstützt.

#### Sicherheit

- **ESXi Firewall** – Eine neue, serviceorientierte und Stateless Firewall Engine regelt den Zugriff auf bestimmte Services über IP-Adresse oder Subnetz. Diese Funktion ist besonders nützlich für Komponenten anderer Anbieter, die einen Netzwerkzugriff erfordern.

#### Skalierbarkeit

- **Größere virtuelle Maschinen** – Virtuelle Maschinen sind jetzt bis zu viermal größer als in vorherigen Versionen und unterstützen damit auch die größten Anwendungen. Virtuelle Maschinen sind jetzt skalierbar auf bis zu 32 virtuelle CPUs und 1 TB RAM.

### Managementservices

#### Grundlegendes Management

- **vSphere Web Client** – Zugriff auf vSphere über jeden beliebigen Webbrowser an jedem beliebigen Ort.
- **VMware vCenter Server Appliance** – Ausführung von vCenter Server als Linux-basierte virtuelle Appliance.

#### Weitere Infos

Informationen zum Upgrade auf vSphere 5 finden Sie im VMware vSphere Upgrade Center unter <http://www.vmware.com/de/products/vsphere/upgrade-center/overview.html>.